Rosenheim – Digitale Know-How-Offensive geht weiter

Beitrag

Zahlreiche Rosenheimer Unternehmerinnen und Unternehmer waren heute (06.05.2022) im Rathaus, um sich im Rahmen der digitalen Know-How-Offensive fit zu machen für die Digitale Transformation ihrer Unternehmen. Thema des heutigen Workshops: Instagram und YouTube für Unternehmen und Start-Ups. Referent Marc Andrae ist Unternehmer und Lehrbeauftragter an der TH Rosenheim. Er stellte seinen Workshop unter folgende Prämisse: „Ich bin überzeugt, dass es bei der Digitalisierung für kleine und mittlere Unternehmen vor allem um eine Strategie geht, um ihr bestehendes Unternehmen beweglicher zu machen, der Dynamik am Markt anzupassen und neue Denkweisen zuzulassen."

Das passt ideal zu den Zielen der Know-How-Offensive, die die digitale Sichtbarkeit von Unternehmen verbessern soll. Die Veranstaltungsreihe wird organisiert vom Rosenheimer Stadtmarketing in Kooperation mit dem Citymanagement e.V., der IHK München und Oberbayern, dem Handelsverband Bayern und der IG AicherPark. Sie ist Teil des Förderprogramms „Digitale Einkaufsstadt 2020" des bayerischen Wirtschaftsministeriums.

Bisher haben bereits über 60 Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen an den Fortbildungen zu „Social Media", „Google Business" und Unternehmenswebsiten teilgenommen.

Letzter Termin der Digitalen Know-How-Offensive" ist am Mittwoch, 29. Juni 2022 im OVB Medienhaus. Thema: „Digitales Recruiting – online die richtigen Bewerber finden." Referent Thomas Heim, Geschäftsführer der OVB24 GmbH wird edarstellen, wie Unternehmen im „War of Talents" die richtigen Bewerber für ihr Unternehmen finden können.

Bericht und Foto: Stadt Rosenheim

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Rosenheim